



Meeresumweltdatenbank-Anwendung Stationseditor

Nutzeranleitung und ICES-Vorgaben

Inhalt

1 Einstieg	. 3
2 Voraussetzungen für ICES-Assessment	. 4
3 Bedienung des Stationseditors	. 4
4 Weitere Informationen und Kontakt	. 8

1 Einstieg

Mithilfe des Stationseditors können die Datenlieferanten, die für eine bestimmte Menge an Projektstationen zuständig sind, die Metadaten für ihre Projektstationen selbstständig bearbeiten oder neue Projektstationen anlegen.

Um eine Projektstation bearbeiten zu können, muss zuvor eine Anmeldung über die MUDAB-Funktionskennung erfolgen.

direkte Aufruf des Editors erfolgt über diese URL: <u>https://geoportal.bafg.de/mudab/index.html#Sta-tionseditor</u>

Über eine Suchfunktion kann die Projektstation über den Namen oder die ID gesucht werden, während die Karte eine räumliche Suche anbietet. Ein Button "Bearbeiten" neben der Suchleiste öffnet den Editor.



Abbildung 1: Projektstation suchen und bearbeiten

Über den Button "Neue Projektstation" kann eine neue Projektstation hinzugefügt werden.

Q	Projektstation suchen	
(- Neue Projektstation	

Abbildung 2: Neue Projektstation hinzufügen

Im Rechercheclient lässt sich der Editor für eine bereits vorhandene Projektstation ebenfalls öffnen, indem in der Auswahlliste links oben der oberste Eintrag "Projektstation" ausgewählt und dann auf das Symbol am Anfang jeder Zeile geklickt wird.

Name der Projektstation
123020
126054
220015

Abbildung 3: Aufruf des Editors über die Recherche

Das Symbol am Anfang jeder Zeile in der Projektstationsansicht erweitert sich um ein weiteres Symbol bei den Stationen, die dem jeweiligen Nutzer zugeordnet sind, der sich aktuell bei der MUDAB-Anwendung eingeloggt hat. Nur diese Projektstationen kann der aktuelle Nutzer auch bearbeiten.

Das folgende Dokument stellt eine Anleitung zur Nutzung des Editors dar und enthält allgemeine Informationen über die Voraussetzungen für eine korrekte Datenlieferung an ICES.

2 Voraussetzungen für ICES-Assessment

Bei ICES werden alle Projektstationen im ICES-Station Dictionary hinterlegt und mit Metadaten aus dem MUDAB-Stationseditor versehen. ICES verknüpft die Messdaten mit den Projektstationen immer über den Stationsnamen. Darüber hinaus sind folgende Bedingungen wichtig zu erfüllen:

Allgemeine Stationsdaten	Geographische Lage	Monitoring/Messzwecke
Projektstationsname in Station Dictionary stimmt mit Stations- name in Datenlieferung überein	Messstation liegt innerhalb der Range der zugehörigen Projektstation	Projektstation ist als "tempo- ral monitoring (= zeitliche Entwicklung)" gekennzeich- net
Projektstationen und beprobte Messstationen liegen in der Zu- ständigkeit Deutschlands	OSPAR und HELCOM Zuord- nung stimmt mit Lage Nord- /Ostsee überein	Datentypen (= gemessene Pa- rameter) stimmen mit Mess- daten überein
Gelieferte Messdaten passen in die Gültigkeitsjahre der Projekt- station		Korrekte Zuordnung/Verwen- dung der OSPAR/AMAP Moni- toringprogramme mit den ge- lieferten Daten (JMP, CEMP, MMP, AMAP)

Tabelle 1: ICES-Anforderungen für Projektstationen

Diese Angaben können im MUDAB-Stationseditor selbstständig und individuell angegeben werden. Im Folgenden werden die Attribute im Editor und deren Verbindung zur oben aufgeführten Tabelle genauer erklärt.

3 Bedienung des Stationseditors

Die Angaben im Stationseditor unterteilen sich in thematische Kategorien. Zu Beginn können allgemeine Stationsdaten hinterlegt werden. Die anderen Reiter betreffen z.B. die gemessenen Datentypen/Kompartimente oder Beobachtungszwecke. Alle Attribute, die mit einem Sternchen (*) versehen sind, werden ins ICES-Station Dictionary übernommen und spiegeln sich in der obigen Tabelle wieder.

Allgemeine Stationsdaten:



Abbildung 4: Eingabe von Stationsdaten

Übergeordnete Daten:

Verantwortliches Institut ist nicht Teil der Assessmentprüfung → Auch	EM-Elbe2 [1891] Bundesanstalt für Gewässerkund	je unoszwieck BIMP Datan	©.	20
andere Institute dürfen eine Projektstation anfahren	Verantwortliches Institut * 🕧	BFG, Bundesanstalt für Gewässerkunde	Ĩ	
	Messende Institute 🕧 🖪	FC x +	i k	
	Organisation * 🕖	OSPAR		1
	Region * 🛞	Nordsee	1	١
	Regionaler Gewässername 🕖	-		l
	Gewässerkategorie 🕖	Т₩		
	Projekt 🕖	BLMP+	1	
	Bestandteil des ICES Station Dictionary			
Wird zentral befüllt	Wasserkörper 🕖	DESH_T1.5000.01		ļ
	Hinweis: Mt * gekennzeichnete Felder aind relevant für	r den ICES Stationseditor.		AND

Abbildung 5: Eingabe von übergeordneten Daten

Parameter:

In diesem Bereich können die einzelnen Kompartimente angegeben werden. Es sollte überall ein Kreuz gesetzt sein, zu dem auch entsprechende Parameter gemessen werden. Die Tabelle unterhalb der Abbildung zeigt auf, wie die entsprechenden Attribute beim ICES hinterlegt sind.

	Verschiedene Parameter
Alle Datentypen * 🕖	
Phytobenthos Daten * 💿	0
Phytoplankton Daten * 🕐	
Zoobenthos Daten * 🕖	
Zooplankton Daten * 🕖	
	Biota Date
Alle Biota Daten * 💿	
Biologische Effekte Parameterin Biota * 🕐	
Parameter Schadstoffe in Biota * 💿	
Fischkrankheiten * 🕥	
Fisch Biota 🕐	
Muscheln Biota 🕥	
	Wasserdaten
Alle Wasserdaten 🕖	
Biologische Effekte Parameter im Wasser 🕧	
Parameter Schadstoffe im Wasser 🕖	
Nährstoffe im Wasser 🕐	
Chemische Parameter Eutrophierung Effekte 🕧	
	Sediment Daten
Alle Sedimentdaten 🕖	
Biologische Effekte Parameter im Sediment	
Parameter Schadstoffe im Sediment	0

Abbildung 6: Eingabe von Parametern

Tabelle 2: ICES Datentypen

ICES Datentypen	Zugehörige Felder im MUDAB Stationsedi- tor, Reiter PARAMETER
BIOLOGICAL EFFECTS IN BIOTA	BIOLOGISCHE EFFEKTE PARAMETER BIOTA
BIOLOGICAL EFFECTS IN SEDIMENT	BIOLOGISCHE EFFEKTE PARAMETER SEDI- MENT
BIOLOGICAL EFFECTS IN WATER	BIOLOGISCHE EFFEKTE PARAMETER WASSER
CONTAMINANTS/HAZARDOUS SUB- STANCES IN BIOTA	PARAMETER SCHADSTOFFE BIOTA
CONTAMINANTS/HAZARDOUS SUB- STANCES IN SEDIMENT	PARAMETER SCHADSTOFFE SEDIMENT
CONTAMINANTS/HAZARDOUS SUB- STANCES IN WATER	PARAMETER SCHADSTOFFE WASSER
DISEASE IN BIOTA	FISCHKRANKHEITEN
EUTROPHICATION EFFECTS	CHEMISCHE PARAMETER EUTROPHIERUNG EFFEKTE
NUTRIENTS IN WATER	NÄHRSTOFFE WASSER
PHYTOBENTHOS	PHYTOBENTHOS DATEN
PHYTOPLANKTON	PHYTOPLANKTON DATEN
ZOOPLANKTON	ZOOPLANKTON DATEN
ZOOBENTHOS	ZOOBENTHOS DATEN

Beobachtungszweck:



Abbildung 7: Eingabe der Beobachtungszwecke

Unter "BLMP Daten" können – sofern zutreffend und verfügbar – noch Angaben zu BLMP Messzwecken gemacht werden. Die Angaben im Reiter BLMP Daten werden nicht an ICES übermittelt und werden nur zentral in der MUDAB gespeichert.

4 Weitere Informationen und Kontakt

Das MUDAB-Team wird einmal jährlich via Rundmail an den MUDAB-Upload für die ICES-Datenlieferung erinnern (im Sommer jeden Jahres). Diese Rundmail wird ebenfalls eine Erinnerung an die Aktualisierung des Stationseditors beinhalten.

Bei Fragen und Anregungen zur MUDAB und zur MUDAB-Anwendung können Sie sich jederzeit an uns wenden:

Dr. Sven-Henrik Kleber, MSc

Referat M4 "Geoinformation, Fernerkundung und GRDC" Bundesanstalt für Gewässerkunde Am Mainzer Tor 1 D - 56068 Koblenz Tel.: +49 (0)261 1306 5995 Fax: +49 (0)261 1306 5609 E-Mail: kleber@bafg.de